

Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin gewinnt das Spitzenspiel gegen Meister VfB Hermsdorf mit 5:1

AH Æ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2018/2019 12.Spieltag

Am 12. Spieltag unterstrich der Deutsche Æ-40 Meister Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin seine Vormachtstellung in der AH Æ-40 Verbandsliga Berlin. Mit 5:1 schickten die Blau-Weißen den amtierenden Meister und Tabellenzweiten VfB Hermsdorf nach Hause. Mit nun bereits acht Punkten Vorsprung auf die Hermsdorfer streben die Kicker von der Rathausstrasse mit Riesenschritten der Meisterschaft entgegen. Die zahlreichen Zuschauer sahen ein Spitzenspiel, das von den Blau-Weißen dominiert wurde. Die Hermsdorfer, die sich viel vorgenommen hatten und den Blau-Weißen die ersten Verlustpunkte beibringen wollten gerieten schon nach 27 Minuten durch BW-Torjäger Michael Fuß mit 0:1 in Rückstand. Marco Gebhardt und Kemal Cerkez konnten noch vor dem Halbzeitpfeiff des Schiedsrichters auf 3:0 erhöhen. Auch in der zweiten Halbzeit spielte nur ein Team und das waren die Blau-Weißen. Sebastian Hönge und noch mal Michael Fuß bauten das Ergebnis bis zur 75. Minute auf 5:0 aus.

Andre Eschenbach gelang in der 80. Minute der Ehrentreffer für die Hermsdorfer. In beeindruckender Weise hatten die Blau-Weißen in dieser Partie gezeigt, wie die Kräfteverhältnisse in dieser Saison verteilt sind. Mit nun 12 Siegen aus 12 Spielen streben sie bis zum letzten Spieltag - am nächsten Wochenende - einen neuen Rekord in der AH Æ-40 Verbandsliga Berlin an.

Noch nie hat es ein Team geschafft ohne Verlustpunkte die Herbstrunde abzuschließen, die Blau-Weißen stehen nun kurz davor. Für die Hermsdorfer bedeutete diese Niederlage, dass der Tabellendritte FC 03 Brandenburg nun bis auf vier Punkte an den VfB herangerückt ist. Im Kampf um Platz 2 kann es somit in der Rückrunde noch einmal spannend werden. Die FC 03 Old Boys siegten am Wochenende mit 5:0 gegen Neuling Friedenauer TSC. Ohne viel Mühe landeten die 03er diesen Sieg. Ein Eigentor des Friedenauers İlhan Yildiz eröffnete den Torreigen. Ayhan Yildirim sorgte mit dem 2:0 für den Pausenstand. Joachim Blank, Andreas Schiller und Carsten Behrens steuerten die weiteren Brandenburger Tore bei. Die Mitbewerber um Platz 2 der 1. Traber FC Mariendorf und der FC Viktoria 1889 Berlin mussten am 12. Spieltag Federn lassen. Die Traber Oldies unterlagen zuhause Hertha BSC mit 4:5. Miroslav Jagatic sorgte mit seinem Tor in der 65. Minute dafür, dass die Herthaner als Sieger den Platz verließen. Auch die Viktoria konnte den Patzer der Hermsdorfer nicht nutzen. Auf eigenem Gelände mussten sich die Viktorianer dem VfB Fortuna Biesdorf mit 0:2 beugen. Ralf Greuel vor und Dirk Kamin nach dem Seitenwechsel besorgten die Tore für die Fortuna. Zum ersten Sieg in der Saison kam Neuling Lichtenrader BC. Im Kellerderby gegen den FC Stern Marienfelde reichte das Tor von Dennis Malchert in der 30. Minute zum Sieg. Die Lichtenrader Old Boys blieben zwar am Tabellenende konnten aber zu Marienfelde und den Friedenauer TSC aufschließen. Alle drei Teams haben aber schon gehörigen Rückstand auf die Nichtabstiegsplätze. So wird es für sie schwer werden die Klasse zu halten. Im Mittelfeld konnten sich die Mannen des SV Lichtenberg 47 durch einen 5:3 Heimsieg weiter von der Abstiegszone entfernen. Ebenso wie der BFC Meteor 06 der bei der SpVgg Tiergarten mit 4:0 erfolgreich war.

AH Æ-40 Verbandsliga München Saison 2018/2019
12.Spieltag

Ä
Ä

Ä
Ä

Sa.,08.12.2018 -
So.,09.12.2018

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin
- VfB Hermsdorf

5:1

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

FC Viktoria 1889 Berlin - VfB
Fortuna Biesdorf

0:2

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SV Lichtenberg 47 - TSV
Mariendorf 1897

5:3

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Lichtenrader BC - FC Stern
Marienfelde

1:0

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

1.Traber FC Mariendorf -
Hertha BSC

4:5

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SpVgg Tiergarten - BFC Meteor

06
0:4
Â
Â
Â
Â
Â

FC 03 Brandenburg -
Friedenauer TSC
5:0
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. Sp.Vg. Blau WeiÃ 1890 Berlin
12Â
12Â
0Â
0Â
70:13Â
36

Â 2. VfB Hermsdorf (M)
12Â
9Â
1Â
2Â
31:16Â
28

Â 3. FC 03 Brandenburg
12Â
8Â
0Â
4Â
36:28Â
24

Â 4. 1.Traber FC Mariendorf
12Â
7Â
1Â
4Â
39:33Â
22

Â 5. FC Viktoria 1889 Berlin

12Â
6Â
1Â
5Â
24:19Â
19

Â 6. TSV Mariendorf 1897
12Â
5Â
3Â
4Â
34:24Â
18

Â 7. SV Lichtenberg 47
12Â
6Â
0Â
6Â
28:28Â
18

Â 8. VfB Fortuna Biesdorf
12Â
6Â
0Â
6Â
27:33Â
18

Â 9. BFC Meteor 06
12Â
5Â
2Â
5Â
28:23Â
17

Â 10. Hertha BSC
12Â
4Â
4Â
4Â
31:22Â
16

Â 11. SpVgg Tiergarten (N)
12Â
4Â
1Â
7Â
22:30Â
13

Â 12. Friedenauer TSC (N)
12Â
2Â

0
10
22:50
6

13. FC Stern Marienfelde
12
2
0
10
11:53
6

14. Lichtenrader BC (N)
12
1
1
10
18:49
4

1